

## Sammlung «Ticino» für 4,5 Millionen Franken verkauft

An der Briefmarkenversteigerung der Firma Peter Rapp in Wil SG ging gestern die Sammlung «Ticino» für insgesamt 4,5 Millionen Franken über den Tisch. Im Vorfeld der Auktion wurde die Sammlung, die lange als verschollen galt, auf 3 bis 4 Millionen Franken geschätzt (TA vom 1. Juni). Die «Ticino» wurde an der beinahe fünfstündigen Auktion in 400 einzelnen Losen veräussert. An der Auktion beteiligten sich 250 Bieter vor Ort, am Telefon sowie im Internet.

Die Zuschlagspreise für drei besonders wertvolle Briefe mit den Genfer Briefmarken «Waadt», «Neuenburg» und «Doppelgenf» aus der Zeit um 1850 für rund 1,1 Millionen Franken waren Höhepunkt der Auktion. Ferner wechselte ein Unikat mit drei «Neuenburg»-Briefmarken für 374 448 Franken den Besitzer. Der Brief mit einem Paar der Marke «Waadt 4» wurde für beinahe 370 000 Franken versteigert. Einen stolzen Verkaufspreis in der Höhe von 348 624 Franken erzielte der Brief mit einer senkrecht statt waagrecht aus dem Bogen geschnittenen «Doppelgenf».

Genfer Briefmarken aus der Zeit um 1840 bis 1850 stehen laut Peter Rapp zurzeit hoch im Kurs. Daneben bestand die unter Philatelisten vielbeachtete Versteigerung aus zahlreichen Marken, die für wenig Überraschungen sorgten. Die «Ticino» ist das Werk eines 1970 verstorbenen, anonymen Sammlers.

Mit der Sammlung «Schloss Neersen» komme an der bis Freitag dauernden Versteigerung auch «die beste Europa-Sammlung» unter den Hammer, so Peter Rapp. Sie umfasse eine Vielzahl europäischer Spitzenwerte. Ferner wird die Sammlung der Filmschauspielerin Beatrice Bachmann verkauft. Sie gilt als grösste und beste Astrosammlung.

*Erich Solenthaler*